

Finanzausschuss des Deutschen Bundestags
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland

Digital Euro Association e.V.
<https://home.digital-euro-association.de/en>

Thurn-und-Taxis-Platz 6
60313 Frankfurt am Main
Deutschland

E-Mail
info@digital-euro-association.de

Frankfurt, den 10. Dezember
2024

Deutschland droht seine Wettbewerbsfähigkeit zu verlieren: Warum das FinMaDiG noch 2024 beschlossen werden muss

Sehr geehrte Mitglieder des Finanzausschusses,

im Namen der Digital Euro Association (DEA) möchten wir Sie auf die entscheidende Bedeutung des Finanzmarktdigitalisierungsgesetzes (FinMaDiG) für die Zukunft der deutschen Krypto- und Stablecoin-Branche aufmerksam machen.

Deutschland hat sich über Jahre hinweg als Vorreiter für digitale Finanzinnovationen etabliert. Nun steht es jedoch vor erheblichen Herausforderungen, da das FinMaDiG, welches Verordnung (EU) 2023/1114 über Märkte für Kryptowerte (MiCAR) umsetzen sollte, bislang nicht verabschiedet wurde. Ohne klare rechtliche Rahmenbedingungen und ausreichende Ermächtigungsgrundlagen für die BaFin und die Bundesbank, entsteht erhebliche regulatorische Unsicherheit.

Diese Unsicherheit gefährdet Innovationen, Arbeitsplätze und Investitionen. Unternehmen könnten gezwungen sein, ihre Aktivitäten ins Ausland zu verlagern, was langfristig die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzstandorts Deutschland erheblich beeinträchtigen würde.

Insbesondere regulierte Stablecoins zeigen großes Potenzial, vor allem im Bereich industrieller Zahlungen wie Machine-to-Machine-Transaktionen. Sie könnten eine Schlüsselrolle für Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit einnehmen.

Wir appellieren daher eindringlich an Sie, das FinMaDiG noch vor der Auflösung des Bundestags zu verabschieden. Nur so können wir sicherstellen, dass Deutschland auch künftig eine führende Rolle im Bereich digitaler Finanzinnovationen spielt.

Mit freundlichen Grüßen